

P R E S S E M I T T E I L U N G

Ausgezeichnet: Schüler-Unternehmen der Ecole Privée Marie-Consolatrice gewinnen mehrere Preise

Zwei Preise und fünf Nominierungen für Schüler-Unternehmen aus Esch-sur-Alzette / EPMC mit neuem Konzept zur Berufsvorbereitung erfolgreich

Esch-sur-Alzette. Manchmal sind es die ganz kleinen Probleme des Alltags, die große Geschäftsideen hervorbringen – manchmal genügt es schon, eine Ecke weiterzudenken, um ein neues Produkt erfolgreich auf den Markt zu bringen: Was mit Kreativität und Fleiß alles möglich ist im Geschäftsleben, das zeigten drei Schülerunternehmen der Ecole Privée Marie-Consolatrice (EPMC) am Mittwoch beim 13. Forum der Mini-Unternehmen im „Utopolis“. Die Großveranstaltung, organisiert von der „Jonk Entrepreneuren Luxembourg asbl“ und begleitet von Prominenz aus Wirtschaft und Verwaltung, Adel und Politik, prämiiert einmal im Jahr die besten Schülerunternehmen Luxemburgs – und diesmal standen die Schülerinnen der EPMC gleich mehrfach auf dem Siegertreppchen.

31 luxemburgische Schüler-Unternehmen hatten sich in diesem Jahr registriert – drei davon stellte die EPMC; insgesamt traten 213 Schülerinnen und Schüler aus zehn Schulen zum Wettbewerb an. Die EPMC legt Wert auf eine enge Verzahnung von Schule und Wirtschaft: Mit Programmen wie „Fit for Life“, den Mini-Unternehmen, verschiedenen Berufspraktika, Projekten und intensivem berufsvorbereitendem Unterricht fördert sie berufliche Schlüsselkompetenzen und den Unternehmergeist ihrer Schülerinnen. Auf dem Forum präsentierten sich die Schülerunternehmen mit Messe- und Verkaufsständen. Die Schülerinnen der EPMC zeigten, was sie ein Jahr lang erarbeitet hatten: Das Unternehmen „2easywinder“ präsentierte seine Serie von praktischen Kabelaufrollern, das Team von „Finesse“ verkaufte raffinierte, originelle Lebensmittel, darunter Dips und Saucen, die Schülerinnen von „T-one“ stellten die neue Kollektion ihres eigenen Modelabels für T-Shirts und Sweatshirts vor.

Viel Arbeit, viele Erfahrungen und der verdiente Lohn: eine Menge Preise

Ein Schuljahr lang hatten die drei Schülerunternehmen Zeit, um von der Gründungsidee bis zum erfolgreichen Geschäft alles aufzubauen, was ein echtes Unternehmen braucht: Businessplan, Marktforschung, Produktentwicklung, Finanzierung, Produktion, Teambuilding, Marketing, Verkauf ... und das alles neben dem täglichen Schulunterricht. In vielen dieser Geschäftsfelder gab es am Mittwoch Auszeichnungen für die Schülerinnen der EPMC: Das Team

vom Mini-Unternehmen „Finesse“ gewann den Preis für das beste Finanzmanagement, in der gleichen Kategorie wurden auch die beiden anderen EPMC-Unternehmen, „T-one“ und „2easy winder“ nominiert. Damit gingen alle Plätze in der Kategorie „Bestes Finanzmanagement“ an die Unternehmen der EPMC. Das Team von „Finesse“ gewann außerdem den Preis in der Kategorie „Bester Messestand“ und wurde nominiert in der Kategorie „Beste Mini-Entreprise“; T-One wurde nominiert für den „Besten Businessplan“. „Finesse“ erhielt außerdem eine Nominierung für den Sonderpreis „Sympathie“. Er wird nicht von der Jury vergeben, sondern hier wählen die Teilnehmer des Wettbewerbs selbst – das Unternehmen wusste also die anderen Schüler mit seiner Begeisterung und charmanten Präsentation mitzureißen.

Berufsvorbereitung – ein Schwerpunkt der EPMC-Ausbildung

Die Mini-Unternehmen an der EPMC, die die Schule zusammen mit den „Jonk Entrepreneuren Luxembourg“ in den höheren Klassen anbietet, sind Teil eines schulischen Gesamtkonzepts, das Schülerinnen gezielt auf die Herausforderungen der Arbeitswelt vorbereitet. Die Auszeichnungen zeigen die hohe Qualität der Schulausbildung in der Berufsvorbereitung: „Wir wollen Schülerinnen fit machen für den Job. In diesem Projektjahr, in dem sie ihre eigenen Unternehmen gründen, können sie zeigen, dass sie bereits selbst ökonomische Verantwortung tragen“, erklärt Schuldirektor Serge Lucas. „Natürlich wird nicht jede der Schülerinnen später einmal ihr eigenes Geschäft führen – aber unternehmerisches Denken und Handeln ist ein Plus auf dem Arbeitsmarkt und in jedem Unternehmen.“

Eine Chance, die Preisträgerinnen persönlich kennenzulernen, gibt es schon bald: Die Mini-Unternehmen der EPMC verkaufen ihre Produkte beim kommenden Tag der Offenen Tür am Mittwoch, 25. Juni ab 18 Uhr.

Die Ecole Privée Marie-Consolatrice (EPMC)

Das Lycée Technique EPMC (Ecole Privée Marie-Consolatrice) in Esch ist eine katholische Mädchenschule der **elisabeth**. Sie wurde 1888 von den Schwestern der Kongregation der Heiligen Elisabeth als eine der ersten Mädchenschulen des Landes gegründet. Derzeit werden rund 600 Schülerinnen aus dem ganzen Land unabhängig von ihrer Konfession unterrichtet. Neben der Wissensvermittlung nach staatlichen Lehrplänen und einem kompetenzorientierten Unterricht hat die EPMC es sich zur Aufgabe gemacht, die Schülerinnen der Klassen 7 bis 13 intensiv persönlich zu betreuen und sie auf staatlich anerkannte Abschluss-examen vorzubereiten. Die EPMC legt Wert auf eine enge Verzahnung von Schule und Wirtschaft und bereitet ihre Schülerinnen mit Praktika, Schülerunternehmen und anderen Programmen und Projekten intensiv auf ihr Berufsleben vor.



Lecker und raffiniert: Was man aus mit Kräutern und frischen Zutaten alles zaubern kann, stellten die Schülerinnen des Teams „Finesse“ unter Beweis.



Fast schon „zu einfach“: Mit dem „2easy Winder“, einer Serie von praktischen Kabelaufwicklern, starteten Schülerinnen der Ecole Privée Marie-Consolatrice ihr eigenes Mini-Entreprise.



Escher Chic: Dass Mode nicht immer aus Mailand oder Paris kommen muss, zeigen die Schülerinnen vom Team „T-one“ mit ihrer Shirt-Kollektion.



Hoher Besuch: Erbgroßherzog Guillaume und Großherzogin Stéphanie am Stand der zweifachen Preisträger vom Mini-Unternehmen „Finesse“.

Kontakt

Ecole Privée Marie-Consolatrice
 Christian Malessa
 101 rue de Luxembourg
 L-4221 Esch / Alzette
 Tel. +49 175 5912633
 Mail: christian.malessa@epmc.lu